

**Kleine Anfrage
für die Fragestunde**

Hannover, den 10.12.2019

Fraktion der AfD

Drohen Schülern aus Niedersachsen Schulausschlüsse aufgrund der Impfpflicht?

Nach einem Bericht des NDR vom 5. Dezember mussten nach vier Masern-Erkrankungen an einer Oberschule in Söhlde - laut Landkreis Hildesheim - zunächst 28 Jugendliche zu Hause bleiben und durften die Schule nicht betreten, da sie keinen ausreichenden Impfschutz nachweisen konnten. Laut NDR vom 9. Dezember 2019 hat sich die Zahl der Schüler, die aufgrund eines fehlenden Impfschutzes gegen Masern die Schule bis zum 20. Dezember nicht betreten dürfen, auf mindestens drei reduziert. Bei sechs weiteren Schülern müsse das weitere Vorgehen geprüft werden. Die Überprüfung der Impfpässe war nötig geworden, nachdem eine an Masern erkrankte Person einen Adventsbasar der Schule besucht hatte. Nach Angaben des Landkreises darf, wer keinen ausreichenden Impfschutz hat, weder öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Kitas noch Veranstaltungen besuchen.

1. Wie vielen niedersächsischen Schülern und/oder Kindern, die eine Kita bzw. eine Schule besuchen, droht derzeit aufgrund eines nicht ausreichenden Impfschutzes ein Schul- bzw. Kita-ausschluss?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um derlei Situationen entgegenzuwirken bzw. diese zu verhindern?
3. Wie steht die Landesregierung zur Notwendigkeit der Impfpflicht für Schul- und Kindergartenkinder?

Klaus Wichmann
Parlamentarischer Geschäftsführer

(Verteilt am 10.12.2019)